

**II-3387 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1791/J

1988 -03- 0 9

A N F R A G E

der Abgeordneten Elmecker, Wolf
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Maßnahmen gegen erhöhte Schalenwildbestände

Die Waldfläche in Österreich beträgt 3,75 Millionen Hektar, das sind 45 % der Landesfläche. Neben der enormen wirtschaftlichen Bedeutung hat der Wald als Vegetationsform auch zahlreiche Schutzfunktionen zu erfüllen. Laut Waldzustandsinventur 1987 weisen 25 % der Waldfläche Kronenverlichtungen auf, die über das natürliche Maß hinausgehen. Bioindikatoruntersuchungen und andere Immissionsuntersuchungen haben gezeigt, daß mindestens 770.000 Hektar des Waldes, das sind 21 % der Waldfläche, unter Einwirkung forstschädlicher Luftverunreinigung stehen. Zu den Immissionen tritt eine Reihe anderer Schadensursache, von denen eine der wichtigsten die immer mehr zunehmenden Verbiß- und Schälschäden durch den überhöhten Wildbestand darstellen.

Die Schädigung des Waldes hat gravierende Folgen für das Gesamtökosystem, insbesondere in gebirgigen Gebieten des Landes. Verliert der Schutzwald, dessen Wiederaufwuchs durch zu hohe Wildbestände gefährdet ist, seine Schutzfunktion, so droht im alpinen Raum die Entsiedlung von Teilen ganzer Talschaften.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

- 1.) Halten Sie es für richtig, daß Waldbesitzer, unabhängig davon, daß sie hohe Wildbestände in ihren Wäldern tolerieren, durch den Bund im Rahmen der Forstförderung unterstützt werden?

- 2.) Welche Bundesförderungsmittel wurden 1987 an waldverwüstete Wildschadensgebiete ausbezahlt? Welche Maßnahmen wurden mit den ausbezahlten Förderungsmitteln gesetzt?
- 3.) Mit Zahl 55.600/28-VA1/80 vom 10.2.1980 auf der Grundlage des Forstgesetzes 1975 § 16 lit. 3 wurde die Meldung waldverwüstender Wildschäden geregelt. Welche Informationen sind aus diesen Meldungen im Hinblick auf den Flächenumfang der geschädigten Flächen, die Struktur der Waldbesitzer und die Größe der Jagdpachten zu ersehen? Wieviele dieser Meldungen wurden im Zeitraum 1980 bis heute erstattet?